



## „Wir See'n uns“ in der Ferienregion Laacher See

*Es ist vollbracht – Auftakt für den neuen Zweckverband Ferienregion Laacher See*

**Ein bedeutender Moment**, das erste Zusammentreffen der Mitglieder des neu gebildeten „Zweckverbands Ferienregion Laach See“, bestehend aus den drei Verbandsgemeinden Brohltal, Mendig und Pellenz, wurde im Rahmen einer konstituierenden Sitzung vollbracht. Und das direkt am Dreh- und Angelpunkt - dem touristischen Leuchtturm - schlechthin, dem Klosterforum im Herzen vom Kleinod Maria Laach.

„Heute wird Geschichte geschrieben – in der Zusammenarbeit der drei Verbandsgemeinden und im Tourismus“, formulierte Brohltals Verbandsbürgermeister Johannes Bell vollmundig. Einstimmig wurde sodann Jörg Lempertz, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Mendig, zum Zweckverbandsvorsteher gewählt. Für „schnelle Entscheidungen auf dem kurzen Dienstweg“ wurde nach Aufnahme der Geschäftsordnung die Bildung eines Verbandsausschusses beschlossen. Gebildet wurde auch ein „Fachausschuss Tourismus“. In diesem „Marketingbeirat“ mit empfehlendem Charakter sollen die touristischen Leistungsträger der Ferienregion Laacher See intensiv in die Arbeit und Ausrichtung des Verbandes eingebunden werden.

Die Bereiche Organisation, Standortmanagement, Produkte und Vertrieb, Marketing, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätsmanagement und Qualifizierung sowie die zentrale Steuerung der lokalen Tourist-Informationen Maria Laach wie des Back-Office im Brohltal werden ab 2016 gemeinsam bearbeitet.

„Die touristische Inwertsetzung unserer einzigartigen vulkanisch geprägten Region gelingt uns, wenn wir alle mit einer gemeinsamen Zielsetzung an unserer Vision zusammenarbeiten. Dazu gehören neben den kommunalen Akteuren und Mitarbeitern auch die touristischen Leistungsträger, die Hoteliers und Gastronomiebetriebe wie auch die Anbieter von Ferienwohnungen oder Freizeiteinrichtungen,“ zeigen sich die drei Bürgermeister überzeugt.

Das Ziel des landesweit geförderten Zusammenschluss-Pilotprojektes „Ferienregion Laacher See“ war von Beginn an klar: Der Ausbau des touristischen Potentials und die Steigerung der Wertschöpfung aller touristischen Akteure stand im Vordergrund. Nun haben die Initiatoren, die drei kooperierenden Verbandsgemeinden Brohltal, Mendig und Pellenz, die

ihre Zusammenarbeit vor mehr als 10 Jahren in der gemeinsamen Vermarktung und Durchführung der erfolgreichen Kultur- und Erlebniswoche „Nacht der Vulkane“ starteten, ihr Ziel erreicht.

**2015 ist das Jahr der Ferienregion Laacher See.** Im Mai konnte mit der Eröffnung der gemeinsam errichteten innovativen Tourist-Information Maria Laach ein erster Meilenstein für die solidarische Zukunft umgesetzt werden. Mit der Gründung des Zweckverbands Ferienregion Laacher See wird die künftige intensive kommunale Zusammenarbeit nun endgültig besiegelt.

Was das bedeutet? Jede Menge Synergieeffekte, die der Region richtig gut tun werden. Künftig werden die drei Verbandsgemeinden, unterstützt und beraten vom Tourismusverband Ferienregion Laacher See, im Zweckverband noch enger zusammen arbeiten.

### **Hintergrund-Infos:**

**Die Initiatoren** Die Kooperation der drei Verbandsgemeinden Brohltal, Mendig und Pellenz fand ihre Anfänge vor mehr als 10 Jahren in der gemeinsamen Vermarktung und Durchführung der erfolgreichen Kultur- und Erlebniswoche „Nacht der Vulkane“. Mit dem gemeinsamen Bau der innovativen Tourist-Information Maria Laach genau am ersten Anlaufpunkt für alle Besucher, wurde ein neuer Meilenstein für die solidarische Zukunft geschaffen. **„Mit der Errichtung der Tourist-Information erfüllen wir uns den lang gehegten Wunsch einer gemeinsamen Anlaufstelle für die zahlreichen Besucher von Maria Laach. Gemeinsam bewegen wir uns weg vom „Kirchturmdenken“ und ermöglichen eine gezielte, effektive Vermarktung unserer wunderbaren Ferienregion rund um den Laacher See, welche eine große Bandbreite potentieller Besucher anspricht“, sind sich die drei Verbandsbürgermeister Johannes Bell (Brohltal), Klaus Bell (Pellenz) und Jörg Lempertz (Mendig) einig.**

Seit Mai diesen Jahres werden hier Gäste von den neuen Mitarbeitern herzlich und kompetent willkommen heißen! Wander-, Kultur-, Sport- und Naturbegeisterte - den zahlreichen Besucherströmen, die jährlich ihren Weg zur schönen Benediktinerabtei finden, möchten die drei Verbandsgemeinden künftig die gesamte Bandbreite der Region präsentieren. Der Standort hierfür könnte besser nicht gewählt sein: Die neue Tourist-Information Maria Laach wurde direkt neben dem dortigen Hofladen am Besucherparkplatz errichtet und steht den Besuchern als erste Anlaufstelle zu allen Fragen rund um Maria Laach und der Ferienregion zur Seite.

**Öffnungszeiten** Das Team der Tourist-Information steht interessierten Besuchern immer dienstags bis samstags von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr, sowie sonn- und feiertags von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Neben allem Wissenswerten rund um die gesamte Ferienregion Laacher See, erfahren die Besucher hier alles über Maria Laach und den Laacher See. Ob Informationen zur Benediktinerabtei, dem Kloster, den zahlreichen Klosterbetrieben, der Länge und Breite des Sees oder aktuellen Veranstaltungen: Das Team der Tourist-Information ist stets auf dem aktuellsten Stand. Neben der Vermittlung von touristischen Leistungen darf natürlich auch ein **Verkaufsshop** nicht fehlen. Verkaufsartikel wie Wander- und Postkarten, geologische Bücher, Schmuck oder Andenken aus regionalen Gesteinsarten können von den Gästen vor Ort erworben werden.

**Struktur** Die Tourist-Information Maria Laach setzt sich neben der Anlaufstelle vor Ort, dem sogenannten „Frontoffice“, aus einem weiteren wichtigen Bestandteil, dem „Backoffice“,

zusammen. Hier werden alle Hintergrundarbeiten, die neben der persönlichen Gästeberatung zum essentiellen Bestandteil einer Tourist-Information gehören, durchgeführt. Dazu gehören unter anderem die Annahme und Bearbeitungen von Prospekt- und Übernachtungsanfragen auf telefonischem oder schriftlichem Wege oder die Buchung von Pauschalreisen. Das Backoffice-Büro befindet sich in der bestehenden Tourist-Information Brohltal in Niederzissen und kann sich auf die Erfahrung des dortigen seit Jahren erfolgreich tätigen Teams des Tourismusverbands Brohltal stützen.

**Landesweites Pilotprojekt mit Modellcharakter** Das Ministerium begrüßt neben dem Betrieb einer professionellen Tourist-Information die intensive interkommunale Zusammenarbeit, die künftig in der Ausrichtung einer gemeinsamen Organisationsstruktur münden wird. Diese wird mit eigenem Personal und Budget in enger Kooperation mit den Betrieben und (über-)regionalen Partnern (wie Eifel Tourismus GmbH u.a.) den **Tourismus weiterentwickeln und effektiver vermarkten**. Hierzu hat der Tourismus- und Heilbäderverband Rheinland-Pfalz im vergangenen Jahr die *ift* Freizeit- und Tourismusberatung GmbH (Köln) beauftragt, die Verbandsgemeinden bei ihrem Vorhaben, die touristischen Strukturen in der Ferienregion Laacher See mit einem gemeinsamen Touristischen Service Center (TSC) zu optimieren, in einem Beratungsprozess fundiert zu begleiten und zu unterstützen. Hierbei handelte sich um ein **landesweites Modellprojekt, dessen Erkenntnisse auch in anderen rheinland-pfälzischen Kommunen Anwendung** finden werden und in enger Abstimmung mit den Verbandsgemeinden und der Tourismuswirtschaft vor Ort gewonnen werden konnten.

Das landesweit geförderte Zusammenschluss-Pilotprojekt „Ferienregion Laacher See“ wird in Zukunft noch so einige Neuerungen mit sich bringen. Klares Ziel ist der Ausbau des touristischen Potentials und die Steigerung der Wertschöpfung aller Beteiligten Akteure.

Dass die drei Verbandsgemeinden touristisch an einem Strang ziehen, wird nicht nur durch den neuen, gemeinsamen Namen „Ferienregion Laacher See“ kenntlich gemacht: Für die Ferienregion wurde ein komplettes, **einheitliches Werbekonzept** eingeführt. Neben dem gemeinsamen Logo, das sich als riesiger Wandaufdruck in der Tourist-Information Maria Laach und auf der Dienstkleidung aller Mitarbeiter wiederfinden lässt, wurde der **Wiedererkennungsslogan „Wir See’n uns!“** entworfen. Die gemeinsamen Prospekte werden künftig im einheitlichen Design erstellt. Dies wurde bereits für den gemeinsamen Gastgeberkatalog und Kulturkalender 2015, umgesetzt. Für die künftige Ausrichtung sind weitere Projekte in Planung. Diese beinhaltet beispielsweise die Konzeption gemeinsamer Pauschalen, die den Gästen im Rahmen einer Ein- oder Mehrtagesreise die gesamte Ferienregion zeigen. Primäres Augenmerk liegt zunächst jedoch auf der neu errichteten Tourist-Information.

So wundert es nicht, dass die touristischen Mitarbeiter wie auch die politischen Vertreter, die Bürgermeister, den neuen Projekten und Aufgaben mit großer Freude und Erwartung entgegenblicken.

**„Wir See’n uns“ in der Ferienregion Laacher See!**